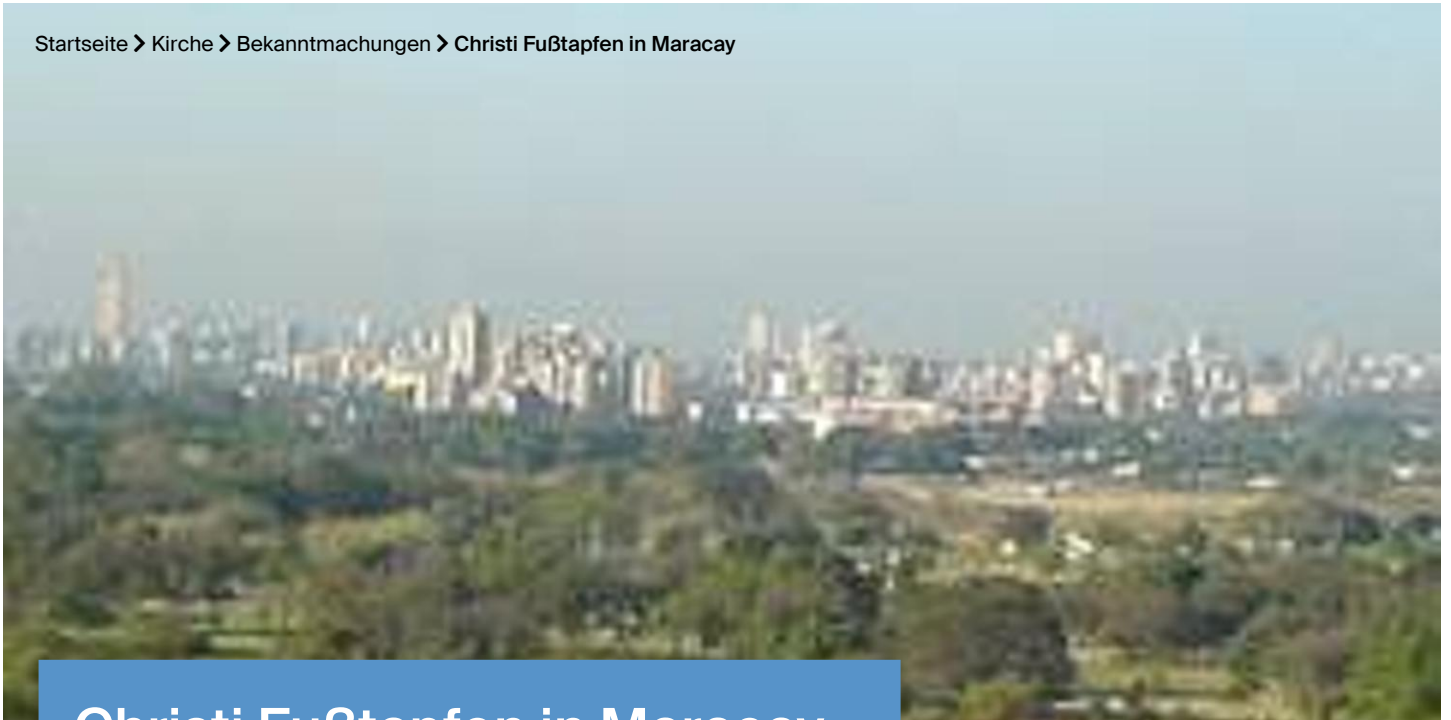




Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Christi Fußtapfen in Maracay



Christi Fußtapfen in Maracay

Foto: wikipedia

Maracay/Venezuela. Stammapostel Wilhelm Leber ist auf eine 12tägige Reise nach Süd- und Nordamerika aufgebrochen. Rund zehn Stunden dauerte der Flug nach Maracay in Venezuela. Der Bus vom Flughafen ins Hotel brauchte noch einmal über vier Stunden. Am vergangenen Samstagabend, 24.02.2007, gab es ein großes Willkommenskonzert in einer Sporthalle der Stadt.

Viele Kinder und Jugendliche führten sehr temperamentvoll lateinamerikanische Lieder auf. Etwa 1.000 Zuhörer hatte das Konzert, von jedem Einzelnen verabschiedete sich der Stammapostel am Ende persönlich.

Am Sonntagmorgen fand der Festgottesdienst an gleicher Stelle statt. Mehr als 5.400 Gottesdienstbesucher waren gekommen. Stammapostel Leber predigte nach dem Bibelwort aus 1. Petrus 2,21: „Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußtapfen.“

Am Ende des Gottesdienstes wurde Bischof Rafael Pulido (65) nach 31jähriger Amtstätigkeit für die Neuapostolische Kirche feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger im Bischofsamt ordinierte der Stammapostel den bisherigen Bezirksältesten Jose Rafael Lara-Tovar (42). Außerdem wurden vier neue Bezirksälteste gerufen.

Der internationale Kirchenleiter wird auf seiner Reise nach Venezuela und in den Süden der USA von Bezirksapostel Jean-Luc Schneider (Frankreich) begleitet.

In der Region Maracay gibt es 52 neuapostolische Gemeinden mit mehr als 5.000 Mitgliedern; im gesamten Land Venezuela bekennen sich rund 13.000 Christen zur Neuapostolischen Kirche. Die Stadt Maracay ist rund 300 Jahre alt; dort leben über 500.000 Einwohner.

27. Februar 2007